

"Patenschaft" für neue Referendare?

Beitrag von „Justus Jonas“ vom 27. Februar 2003 13:42

Hi Conn, kann Dich schon verstehen, dass eine dauerhafte Begleitung noch etwas anderes ist als die Forums-Feuerwehr... Ich allerdings hätte als Ref im zweiten Jahr auch nicht die Zeit, so eine "Patenschaft" dauerhaft zu betreuen - wie soll ich mich darum kümmern, wenn es auch schon bei mir mal so richtig stressig wird?? Außerdem ist auch Stefans Argument richtig, dass die entsprechenden Paten auch nicht alles wissen und ganz andere Erfahrungen haben... Insofern ist keine andere Lösung als der Brainpool hier realistisch, glaube ich!

Gruß,

JJ
